



MITTEN IM
GRÜNEN
DEUTSCHLAND

7 Tage

zur Reise
auf der
Landpartie-
Website



KULTUR HAUTNAH AN SAALE, ILM UND UNSTRUT

„Die Gegend ist herrlich, herrlich ...“ schwärmte Goethe. Wo Ilm, Saale und Unstrut sich durch ihre romantischen Täler schlängeln, schlägt Deutschlands grünes Herz. Orte großer deutscher Geschichte finden sich an jeder Wegkreuzung: Weimar, Erfurt, Merseburg mit Dom und Kaiserpfalz, der berühmte Naumburger Dom... Und zwischen die berühmten Namen gesellen sich Straußwirtschaften und gemütliche Cafés für eine erfrischende Rast. Flach, mit einigen wenigen Hügeln, geht es meist romantisch direkt am Fluss entlang. Ein vergnüglicher Ausflug ins Unstruttal führt uns auf die Spur der Himmelscheibe von Nebra und der köstlichen Weine dieser sonnenverwöhnten Gegend. Herrliche Natur, Kultur von Weltrang, Gastlichkeit mit Tradition und wunderbare Radwege versprechen im Zusammenspiel ein großartiges Radelerlebnis.

♦ Die Reise

1. Tag: Anreise nach Weimar Wir treffen uns um 14:15 Uhr am Bahnhof und fahren zum Hotel. Zum Einradeln genießen wir die autofreien Wege im grünen Park an der Ilm. Goethes Gartenhaus lohnt einen Stopp, bevor wir uns auf den Spuren des Geheimrats kompetent die Stadt zeigen lassen. Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt (3 Übernachtungen); 5 km.

2. Tag: Ilmabwärts Am Morgen bringt uns ein Taxitransfer nach Ilmenau mitten im Thüringer Wald. Goethe, der als Geheimer Rat die Finanzen der Stadt ordnen musste, war von Ilmenau begeistert. Nach einem Bummel durch die Altstadt und zum Rathaus mit seinem schönen Renaissanceportal beginnt unsere Radelei. Gesäumt von Weiden und Erlen rauscht die Ilm talwärts. Dicht am Fluss entlang radeln wir auf

ruhigen Wegen. Mal weitet sich der Fluss in kleine Seen. Dann fließt er, begleitet vom Quaken der Frösche, gemächlich durch Waldwiesen. Historische Salinentürme gleiten vorbei. Und schließlich säumen spektakuläre Kalkwände das Tal. Am Nachmittag erreichen wir Bad Berka. Der klassizistische Kurort lohnt einen Spaziergang. Ein kurzer Transfer per Bahn bringt uns zurück nach Weimar. Nach dem Abendessen erwartet uns Herr von Hintzenstern in der Kirche in Denstedt. Wir lauschen eine Weile den Klängen, die er für uns der Peternell-Orgel entlockt, auf der auch schon Franz Liszt mit Vorliebe gespielt hat; 48 km.

3. Tag: Nach Erfurt Am Morgen radeln wir durch das leicht gewellte Land nach Erfurt. Schon bald erreichen wir die Thüringer Landeshauptstadt. Nach einer Mittagseinkehr werden wir zu einer Stadtführung erwartet. Erfurt ist eine prall gefüllte Schatzkiste deutscher Städtebaukunst. Die reizvollen Ensembles aus Patrizierhäusern und liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern, die Krämerbrücke sowie den Dom zu Erfurt lernen wir kompetent begleitet kennen. Am Abend geht es per Bahn zurück nach Weimar; 24 km.

4. Tag: Gärten mit Geschichten Ein Tag wie aus dem Bilderbuch. Durch Landschaftsparks radeln wir zum Schloss Tiefurt, dem Sommersitz und Musentempel von Herzogin Anna Amalia. Hier hielt die Herzogin literarisch Hof und brachte all jene großen Geister zusammen, für die Weimar und Deutschland noch heute gerühmt werden. Dann rollen wir durch Streuobstwiesen auf Niederroßla zu, wo uns ein wunderbares Picknick erwartet. Am Nachmittag erreichen wir Bad Sulza. Das Thüringer Weintor kurz hinter Bad Sulza kündigt die nördlichste Weinbauregion Deutschlands an. Straußwirtschaften bieten vergnügliche



Rast. Schließlich schiebt sich die Saale ins Bild. Wir radeln an der Saale bis Naumburg. Hier erwartet uns das direkt am Marktplatz gelegene Hotel Stadt Aachen (2 Übernachtungen); 61 km.

5. Tag: Im Tal der Unstrut Am Morgen gelangen wir per Bahn nach Wangen - hier im Unstruttal wurde die vor über 3600 Jahren geschmiedete Himmelscheibe von Nebra gefunden. Nach der Besichtigung des Besucherzentrums Arche Nebra fahren wir flussabwärts im Unstruttal und stärken uns beim Picknick im Grünen. In der historischen Glockengießerei in Laucha werden wir zu einer eindrücklichen Vorstellung erwartet. Am Nachmittag radeln wir auf lauschiger Strecke bis Freyburg, dem schönen Winzerort in Deutschlands nördlichster Weinregion. Eine Weinprobe lassen wir uns nicht entgehen, bevor wir beschwingt zurück zu unserem Hotel in der Naumburger Altstadt gelangen; 42 km.

6. Tag: Domstädte an der Saale Auf einer geführten Besichtigung entdecken wir den Dom St. Peter und Paul. Das Gotteshaus vereint von der Romanik bis zur Frühgotik einen einzigartigen Reichtum an Baukunst. Besonders sehenswert sind die verblüffend lebendig wirkenden Skulpturen des Naumburger Meisters, die 2018 zum Weltkulturerbe ausgerufen wurden. Anschließend folgen wir dem windungsreichen Lauf der Saale bis Weißenfels. Die Schlosskirche ist eine Perle des frühen Barocks in weiß, rosa und apfelgrün. Die Landschaft weitet sich

zu fruchtbaren Auen. Am Nachmittag erreichen wir Merseburg. Das Dom-Schloss-Ensemble zählt zu den schönsten mittelalterlichen Ansichten Deutschlands. Wir wohnen zentral im Radisson Blu Hotel, untergebracht im Zech'schen Palais vis-à-vis vom Schlossgarten; 44 km.

7. Tag: Merseburger Zaubersprüche und Rückreise Von der großen mittelalterlichen Bedeutung der einstigen Pfalz- und Bischofsstadt kündigt noch heute das eindrucksvolle Ensemble von Dom und Schloss Merseburg. Wir lassen uns die Besichtigung des herausragenden Baudenkmals nicht entgehen und lernen dabei die berühmten Merseburger Zaubersprüche kennen. Die Reise endet um 11:30 Uhr am Bahnhof von Merseburg.

Erlebnis-Tipp: BUGA 2021 in Erfurt

Mit dem Landpartie Erlebnispaket „Bundesgartenschau Erfurt“ haben Sie die Möglichkeit, Ihre Reise individuell zu verlängern und die Blumenpracht in der reizvollen thüringischen Landeshauptstadt zu bewundern. Ein Verlängerungstag in Weimar mit Besuch der Bundesgartenschau in Erfurt lockt Gartenliebhaber ganz im Zeichen des blühenden Gartens an. An zwei Standorten, dem beliebten Gartendenkmal Egapark und der barocken Festungsanlage auf dem Petersberg, wird die BUGA 2021 ihre farbige Pracht entfalten.

Termine

- Saale, Ilm, Unstrut 1 **So. 20.06. - Sa. 26.06.**
- Saale, Ilm, Unstrut 2 **So. 04.07. - Sa. 10.07.**
- Saale, Ilm, Unstrut 3 **So. 22.08. - Sa. 28.08.**

Hin- und Rückreise: Für alles ist gesorgt.

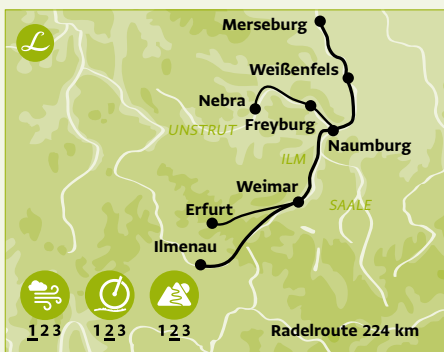
Startpunkt der Reise ist Weimar, das mit Bahn und Auto gut zu erreichen ist. Ziel der Reise ist Merseburg, von wo Sie als Bahnreisende direkt die Heimreise antreten können. Das Anreisepaket umfasst: Individuelle Bahn-anreise ab Ihrem Heimatbahnhof nach Weimar und von Merseburg zu Ihrem Heimatbahnhof auf Anfrage (siehe Seite 123). Ebenso buchbar sind individuelle Reiseverlängerungen.

Landpartie-Leistungen

alle Leistungen des Landpartie-Servicepakets

Extras

- Bahnfahrt **auf Anfrage**
- Landpartie-Reiserad 8-Gang **inklusive**
- Landpartie-Reiserad 24-Gang **€ 70,-**
- E-Bike 8-Gang mit Rücktritt **€ 190,-**



| | DZ | EZ-Zuschlag | Anreise-Paket |
|--|---------------|--------------|---------------|
| 7 TAGE / 6 NÄCHTE (in €) | | | |
| Reisepreis p.P. | 1225,- | 165,- | auf Anfrage |
| Zusatzübernachtungen Ü/F (in €) | | | |
| Weimar p.P. | 60,- | 40,- | - |

Erlebnispaket BUGA:

1Ü/F in Weimar, Bahnfahrt nach Erfurt hin und zurück, Eintritt zur Bundesgartenschau in Erfurt:
 110,- p.P. im DZ
 145,- p.P. im DZ zur Alleinbenutzung

Teilnehmerzahl: Min. 8, max. 24 Gäste.
 Wird die Teilnehmerzahl nicht erreicht, kann die Landpartie bis 42 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.